

KUNST
HISTORISCHES
MUSEUM
WIEN



10. JULI BIS
20. OKTOBER 2019

JAN VAN EYCK
»ALS ICH CAN«

Die Kabinettausstellung zeigt drei von rund zwanzig erhaltenen Werken Jan van Eycks und bietet den BesucherInnen einen Einblick in die Kunst zur Zeit Herzog Philipps des Guten, als die Burgundischen Niederlande im 15. Jahrhundert eine einmalige Blütezeit der höfischen und städtischen Kultur erlebten.

KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

Aufgrund seines virtuosen Umgangs mit Ölmalerei und der Verbindung von Realismus mit brillanten Farben gilt Jan van Eyck (um 1390-1441), der bevorzugte Hofmaler Herzog Philipps des Guten von Burgund (1396–1467), als bahnbrechender Künstler. Bereits zu Lebzeiten zu höchstem Ruhm gelangt, wurde er bald in ganz Europa als Begründer der niederländischen Malerei gefeiert.

Jan van Eyck gilt als einer der ersten Künstler nördlich der Alpen, der seine Werke signierte und datierte. Besonders beachtlich ist seine Devise. Im frühen 15. Jahrhundert war es ganz und gar nicht üblich für einen Maler, dessen Tätigkeit als Handwerk galt, ein Motto zu führen. Dies war eher ein Privileg der burgundischen Herzöge und des Adels. Jan van Eyck wählt pseudo-griechische Lettern für seinen Wahlspruch ΑΛΣ · ΙΧΗ · ΧΑΝ. Dessen Aussprache ist jedoch niederländisch, bedeutet so viel wie „so gut ich kann (aber nicht so gut, wie ich möchte)“ und ist als Understatement des Künstlers zu verstehen.

Jan van Eycks *Madonna am Brunnen* entstand 1439, zwei Jahre vor dem Tod des Meisters. Die höchste technische Brillanz der perfektionierten Ölmalerei und das Raffinement der Feinmalerei machen das Andachtsbild zu einem vollkommenen Meisterwerk seines späten Œuvres.

Diese herausragende Leihgabe aus dem Königlichen Museum für Schöne Künste Antwerpen bietet den Anlass zur Ausstellung. Beide Tafelbilder Jan van Eycks sowie Hauptwerke der Altniederländer-Sammlung der Gemäldegalerie des Kunsthistorischen Museums komplettieren die Schau.

Medial erweitert wird die Ausstellung durch die Kasel des Messornats des Ordens vom Goldenen Vlies, des von Philipp dem Guten 1430 gegründeten einflussreichen Ritterordens. Der priesterliche Umhang aus der Kaiserlichen Schatzkammer steht exemplarisch für die exquisite Textilkunst, die zum Ruhm und zur legendären Prachtentfaltung am Hof der burgundischen Herzöge maßgeblich beigetragen hat. Kaum an Pracht zu übertreffen ist die Ausführung des liturgischen Gewandes in feinsten Lasurstickerei mit Gold- und Seidenfäden, deren Aufwand und Materialwert die Kosten für Gemälde damals bei weitem überstieg.

Die Ausstellung entstand in Kooperationen mit Flandern (www.flanders.at), die den großen altniederländischen Meister

KUNST
HISTORISCHES
MUSEUM
WIEN

Jan van Eyck im Jahr 2020 in der Stadt Gent mit zahlreichen Ausstellungen und Veranstaltungen feiern wird.

Im Rahmen der Ausstellung wird die neu aufbereitete Website *Closer to Van Eyck* (closertovaneyck.kikirpa.be) präsentiert und von dem Königlichen Institut für Kunsterbe Brüssel (KIK-IRPA) exklusiv bereitgestellt. Der Zugang zu der Webseite *Closer to Van Eyck* soll den Blick für die Betrachtung der in der Ausstellung präsentierten Originale und ihr Detailreichtum schärfen.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Sabine Pénot, Kuratorin für niederländische und holländische Malerei, Kunsthistorisches Museum Wien

Ausstellungsgestaltung: Gerhard Veigel

KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

PRESSEFOTO

Pressefotos zur aktuellen Berichterstattung stehen zum Download auf unserer Website press.khm.at bereit.



Jan van Eyck (um 1390 Maaseyck bei Maastricht – 1441 Brügge)
Madonna am Brunnen

Der Maler signiert auf der unteren Leiste des originalen Rahmens mit seinem Motto ALS ICH CAN in pseudo-griechischen Buchstaben, darunter die Inschrift „JOHES DE EYCK ME FECIT + [com]PLEVIT ANO 1439“.

Tafelbild: 19x12 cm, mit Originalrahmen: 24.8 x 18.1 cm

Königliches Museum der Schönen Künste Antwerpen

KMSKA © Lukas - Art in Flanders VZW, Foto: Dominique Provost



Jan van Eyck (um 1390 Maaseyck bei Maastricht – 1441 Brügge)
Der Goldschmied Jan de Leeuw (1401–nach 1456)

auf dem Originalrahmen die Inschrift: IAN DE (Bild eines Löwen) OP
SANT ORSELEN DACH/DAT

CLAER EERST MET OGHEN SACH. 1401 / GHECONTERFEIT
NV HEEFT MIA IAN/VAN EYCK

WEL BLIICT WANNEERT BEGA(N) 1436 +; 1436 datiert

L. 33 cm, B. 27,5 cm

© KHM-Museumsverband



Jan van Eyck (um 1390 Maaseyck bei Maastricht – 1441 Brügge)

**Bildnis eines Gelehrten, ehemals als Kardinal Albergati bezeichnet
1438?**

© KHM-Museumsverband

**KUNST
HISTORISCHES
MUSEUM
WIEN**



Kopie nach: Rogier van der Weyden (1399 oder 1400 Tournai – 1464 Brüssel)

Herzog Philipp der Gute (1396 – 1467) von Burgund
um 1500

L. 31,8 cm, B. 20,6 cm

© KHM-Museumsverband



Kasel des Meßornats des Ordens vom Goldenen Vlies (Vorderseite)
um 1430/40

L. 149,5 cm, B. 135,5 cm

© KHM-Museumsverband



Kasel des Meßornats des Ordens vom Goldenen Vlies (Rückseite)
um 1430/40

L. 149,5 cm, B. 135,5 cm

© KHM-Museumsverband

KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

RAHMENPROGRAMM

VORTRAG

Do, 5. September, 18 Uhr Vortragsraum, 2. Stock
ALS ICH CAN.

Jan van Eyck Selbstdarstellungen

Prof. Karin Gludovatz

(Freie Universität Berlin)

Teilnahme Frei, keine Anmeldung erforderlich

MITTAGSKURZFÜHRUNGEN

Beginn: 12.30 Uhr, Dauer: ca. 30 Min.

Treffpunkt: im Eingangsbereich des
jeweiligen Museums

DI, 2. JULI und DO, 4. JULI

Die mittelalterlichen Goldmünzen

Münzkabinett

Andrea Spinka

DI, 9. JULI und DI, 16. JULI

Ritterliches Ideal und höfisches Spiel

Hofjagd- und Rüstkammer, Hofburg

Rotraut Krall

DO, 11. JULI und DO, 18. JULI

Der Orden vom Goldenen Vlies

Kaiserliche Schatzkammer, Hofburg

Rotraut Krall

DI, 23. JULI und DO, 25. JULI

Geertgen tot Sint Jans, Hans Memling,

Gerard David

Gemäldegalerie

Andreas Zimmermann

DI, 30. JULI und DO, 1. AUGUST

Spätgotische Skulptur

Kunstkammer

Andreas Zimmermann

DI, 6. AUGUST und DO, 8. AUGUST

Meister von Heiligenkreuz

Kunstkammer

Daniel Uchtmann

**KUNST
HISTORISCHES
MUSEUM
WIEN**

DI, 13. AUGUST und DI, 20. AUGUST

Goldschmiedekunst und Steinschnitt

Kunstkammer

Daniel Uchtmann

DO, 22. AUGUST und DO, 29. AUGUST

Das burgundische Erbe

Kaiserliche Schatzkammer, Hofburg

Barbara Herbst

DI, 27. AUGUST

Jan van Eyck, Rogier van der Weyden,

Hugo van der Goes

Gemäldegalerie

Barbara Herbst

KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

ÖFFNUNGSZEITEN UND EINTRITTSPREISE

Kunsthistorisches Museum Maria-Theresien-Platz 1010 Wien	Erwachsene	€ 16,-
	Ermäßigt	€ 12,-
	Wien-Karte	€ 15,-
	Gruppen ab 10 Personen	€ 12,-
	Jahreskarte unter 25	€ 25,-
	Jugendliche unter 19	frei
	Jahreskarte	€ 44,-

Öffnungszeiten:

Di – So, 10 – 18 Uhr

Do, 10 – 21 Uhr

Von Juni bis August und während der Ausstellung „Caravaggio & Bernini“ von 15. 10. 2019 bis 19. 1. 2020 ist das Kunsthistorische Museum täglich geöffnet.

Online-Tickets sind unter folgendem Link erhältlich:

<https://shop.khm.at/de/tickets/>

PUBLIKATION

Zur Ausstellung erscheint eine Publikation in Deutsch und Englisch.

RÜCKFRAGEHINWEIS

Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Nina Auinger-Sutterlüty, MAS (Leitung)
Mag. Sarah Aistleitner
KHM-Museumsverband
1010 Wien, Burgring 5
T +43 1 525 24 – 4021
info.pr@khm.at
www.khm.at